

**Unterrichtung**  
(zu Drs. 16/2518 und 16/4016)

Der Präsident  
des Niedersächsischen Landtages  
– Landtagsverwaltung –

Hannover, den 12.10.2011

**UNESCO Weltnaturerbe: Das Wattenmeer - Chancen für den Tourismus nutzen - Naturschutz stärken**

Antrag der Fraktionen der CDU und der FDP - Drs. 16/2518

Beschlussesempfehlung des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr - Drs. 16/4016

Der Landtag hat in seiner 116. Sitzung am 12.10.2011 folgende Entschließung angenommen:

**UNESCO Weltnaturerbe: Das Wattenmeer - Chancen für den Tourismus nutzen - Naturschutz stärken**

Der Landtag begrüßt die Anerkennung des Wattenmeeres als Weltnaturerbe durch das Welterbekomitee der UNESCO und ist sich der besonderen Bedeutung für den Schutz und Erhalt des Wattenmeeres als Großökosystem bewusst. Die mit der Auszeichnung verbundenen Chancen für die Entwicklung der Küstenregion erkennt der Landtag ausdrücklich an.

Der Landtag bittet die Landesregierung,

1. sich dafür einzusetzen, dass das Weltnaturerbe Wattenmeer bei der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT) mit seiner Einmaligkeit intensiv beworben wird und im Rahmen von nachhaltigem Tourismus für Besucher aus der ganzen Welt attraktiv wird,
2. die Vorbereitungen in der Wattenmeerregion auf eine neue Zielgruppe von internationalen Naturtouristen zu unterstützen und die Chancen zu nutzen, in der niedersächsischen Wattenmeerregion einen nachhaltigen naturverträglichen Tourismus zu etablieren,
3. Maßnahmen auch mit den Regierungen von Schleswig-Holstein, der Freien und Hansestadt Hamburg und den Niederlanden abzustimmen, damit das weltweit einmalige Wattenmeer gemeinsam beworben wird, z. B. durch
  - ein abgestimmtes Tourismus-Konzept,
  - die Durchführung einer zwischen dem Tourismus und dem Naturschutz abgestimmten Informationskampagne auf der Basis eines gemeinsamen Erscheinungsbildes für das gesamte Welterbegebiet,
4. sich dafür einzusetzen, dass den Besuchern der Küste und der Inseln sowohl die Informationsmöglichkeiten als auch die infrastrukturellen Voraussetzungen geschaffen werden, um den Zugang zum Weltnaturerbe Wattenmeer zu verbessern und diese besondere Naturregion im Einklang mit den Schutzziele erlebbar zu machen,
5. sich dafür einzusetzen, dass Dänemark eingeladen wird, mit seinen Wattflächen und Nationalparks dem UNESCO-Welterbe ebenfalls noch beizutreten,
6. das bestehende Schutzkonzept für den dauerhaften Erhalt des Wattenmeeres als Weltnaturerbe weiterzuentwickeln, die Wiederherstellung natürlicher Ökosystemfunktionen verstärkt voranzubringen und Nutzungskonflikte zu minimieren,

7. sich für die weitere Reduzierung diffuser Einträge einzusetzen und dem fortschreitenden Verlust biologischer Vielfalt entgegenzuwirken,
8. sich für eine Optimierung der Nutzung von Fernerkundungsdaten, u. a. für Fragestellungen des Wattenmeermonitorings, der Wasserqualität von Küstengewässern und Öldriftvorhersagen einzusetzen.